



Wildenwarter Kirchenrätsel

-- Kreuze die richtige Antwort an --

Eigentlich fängt mit dem 1. Januar das neue Jahr an, doch das neue Kirchenjahr beginnt mit dem 1. Advent. Wir stellen euch diesmal Fragen rund um Feste und Besonderheiten in einem Kirchenjahr.

+Der Advent ist eine Zeit des Wartens, der Vorbereitung und der Vorfreude auf die Geburt von Jesus.

1. Wie lange dauert eigentlich die Adventszeit?

- a) 24 Tage wie der Adventskalender
- b) Sie kann zwischen 22 und 28 Tage lang sein..
- c) Genau vier Wochen
- d) 40 Tage, wie die Fastenzeit



2. Wer feiert am 6. Dezember seinen Namenstag?

- a) Der Hl. Bischof Nikolaus von Myra
- b) Sankt Martin
- c) Helene Fischer
- d) Sam der Feuerwehrmann

+Die Weihnachtszeit beginnt mit dem Heiligen Abend, wir feiern über zwei Wochen lang das Jesus bei uns geboren ist.

3. Welches Lied feiert dieses Jahr seinen 200.

Geburtstag

und wird immer an Weihnachten gesungen?

- a) Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum...
- b) Ihr Kinderlein kommt...
- c) Stille Nacht, heilige Nacht
- d) Zum Geburtstag viel Glück, zum...



4. Am 6. Januar feiern wir das Fest „Erscheinung des Herrn“ auch Hl. Drei König genannt, weil königliche Sterndeuter zum neugeborenen Jesus kamen und ihn als Messias – als Retter der ganzen Welt, erkannt haben. Wie heißt dieses Fest auf Lateinisch?

- a) Ad Asch Auher
- b) Kasmelbalt
- c) Epiphanie
- d) Peripherie

5. Der Hl. Blasius war um das Jahr 300 Bischof und Arzt in Armenien. Warum gibt es zu seinem Namenstag den Blasius-Segen, der vor Halskrankheiten und allem Bösen schützt?

- a) Blasius hat ein Kind vor dem Ersticken wegen einer verschluckten Fischgräte durch seinen Segen geheilt
- b) Weil es Anfang Februar besonders gefährlich ist, sich einen Husten zu holen
- c) Als Heiliger der Blasinstrumentenspieler sorgt sein Segen für die benötigte Luft
- d) ..., weil an dem Tag sonst niemandem etwas Vernünftiges eingefallen ist



+Die Fastenzeit ist eine Vorbereitung auf Ostern, eine Zeit des Verzichtens und auch des Nachdenkens über unsere Fehler.

6. Auch die Gottesdienste verzichten auf einiges während der Fastenzeit, auf was?

- a) Die Kirchenheizung bleibt ausgeschalten
- b) Die Lobgesänge Gloria und Halleluja werden nicht gesungen und es gibt keine Blumen
- c) In der Fastenzeit dürfen wir uns im Gottesdienst nicht hinsetzen
- d) Es werden keine Kerzen und kein elektrisches Licht verwendet

7. Zu Beginn der Fastenzeit steht der Aschermittwoch, an dem im Gottesdienst alle mit Asche ein Kreuz auf die Stirn bekommt. Das erinnert daran, dass jeder Mensch einmal stirbt. Was wird verbrannt um diese Asche zu bekommen?



- a) Luftschlängen und Konfetti
- b) Die Asche stammt aus dem Ofen des Vatikans
- c) Es darf nur reine Vulkanasche verwendet werden
- d) Gesegnete Palmzweige vom Palmsonntag

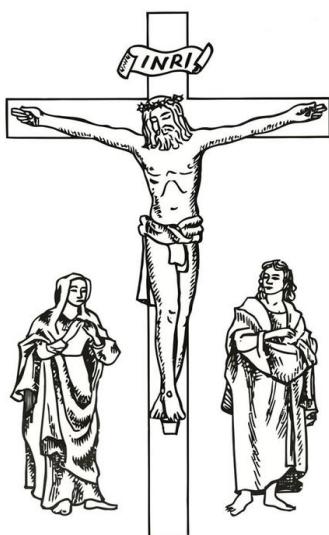
8. Am Palmsonntag feiern wir, dass Jesus nach Jerusalem kommt und begeistert als Messias aufgenommen wird. Mit welchem Transportmittel kommt er in die Stadt?



- a) Karren
- b) Elefant
- c) Esel
- d) Pferd

9. Jesus feierte mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl, dabei teilt er mit Ihnen Brot und Wein, das machen wir auch heute in jeder Messfeier. Zudem gab er uns ein Beispiel für wirkliche Nächstenliebe. Was machte Jesus?

- a) Sammelte für Arme
- b) Er gab ihnen die neuste Ausgabe der Fachzeitschrift „Liebe deinen Nächsten“
- c) Er hielt ihnen einen stundenlangen Vortrag, bis alle einschliefen.
- d) Er wusch seinen Jüngern die Füße



10. Am Karfreitag stirbt Jesus am Kreuz, als Zeichen der Trauer verstummen die Kirchenglocken. Was sagt darüber der Volksmund?

- a) Es herrscht Totenstille
- b) Die Glocken fliegen nach Rom und kommen erst zur Osternacht wieder.
- c) Die Glocken sind getürmt
- d) Die Glocken lassen sich hängen

+Ostern ist das älteste und wichtigste Fest für uns Christen. Jesus lebt! Er ist von den Toten wieder zum Leben erweckt worden, das feiern wir 50 Tage.

11. Das Symbol für den Auferstandenen Jesus ist die brennende Osterkerze in unserer Mitte. Warum steht die Jahreszahl auf der Osterkerze?

- a) Damit die Mesnerin weiß, welche Kerze die Aktuelle ist
- b) Damit deutlich wird, dass die Auferstehung von Jesus gegenwärtig ist, das heißt, auch dieses Jahr konkret passiert
- c) Es ist gar nicht die Jahreszahl, sondern die Bestellnummer der Kerze
- d) Es ist eine Tradition aus dem Mittelalter, wo die meisten Leute noch nicht wussten, welches Jahr ist



12. Den Mai nennt man auch Marienmonat, wo besonders zu Ehren der Gottesmutter Maria Andachten gefeiert werden, die Maiandachten. Im Marienlied „Gegrüßet seist du Königin“ (GL 536) wird von „Kerubim“ und „Serafim“ gesungen.

Wer oder was ist das?

- a) Besondere Engel, die Gott sehr nahe sind
- b) Zwei alte Freundinnen von Maria
- c) Öle, die heute noch in Gebrauch sind
- d) Das wissen wir selbst nicht

13. Warum wird Christi Himmelfahrt 40 Tage nach Ostern gefeiert?

In der Bibel kannst Du es ganz am Anfang der Apostelgeschichte nachlesen.

- a) Das Raumschiff das ihn mitnahm hatte Verspätung
- b) Die Behörden brauchten für das Visum so lange
- c) Jesus erschien und lehrte die Jünger 40 Tage hindurch, dann fuhr er in den Himmel auf
- d) Der Fahrstuhl brauchte 20 Tage vom Himmel herunter, und 20 Tage wieder hinauf.

14. Jedes Jahr findet auch in Wildenwart ein Bittgang nach St. Florian statt, das heißt es wird BITTend zur Kirche geGANGen. Dort wird das Schaueramt gefeiert. Was ist ein Schaueramt?

- a) Herr Schauer wollte, dass für ihn ein Gottesdienst gefeiert wird.
- b) Ein Gottesdienst bei dem Schauergeschichten erzählt werden.
- c) Eine spezielle Außenstelle des Landratsamtes
- d) Eine Messe in der Speziell um Bewahrung vor Hagel- und Gewitterschauer gebetet wird, um das notwendigste an Nahrungsmittel ernten zu können

15. In der Bibel (Apg 2, 2...) steht dieser Text: „Da kam plötzlich vom Himmel ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.“ Welches Fest feiern wir zu diesem Ereignis?



- a) Ein antikes Pferderennen
- b) Das Fest des Hl. Florian, dem Patron der Feuerwehr
- c) Das Johannifeuer
- d) Pfingsten – das Fest der Sendung des Heiligen Geistes



16. In der Regel haben Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren die Möglichkeit ein Sakrament zu empfangen. Es beschenkt sie in besonderer Weise mit dem Heiligen Geist und verbindet sie noch enger mit dem Glauben und der Kirche. Wie wird dieses Sakrament genannt?

- a) Firma – um besonders gut ins Arbeitsleben zu starten
- b) Firmung – Festigung und Stärkung durch Gottes Geist
- c) Fernell – um immer eine weiße Weste zu haben
- d) Filodendrohn – um immer ein guter Freund der Bäume zu sein

17. Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten feiern wir Fronleichnam. Das Wort besteht aus zwei Teilen: „Vron“ bedeutete damals „Herr“ und „Lichnam“ lebendiger Leib. „Fronleichnam“ ist also das Fest das unser Herr Jesus mit lebendigem Leib in der Hl. Hostie bei uns ist. Warum wird es immer an einem Donnerstag gefeiert?

- a) Damit man kein Bundesliga Spiel versäumt
- b) Damit es einen freien Brückentag gibt
- c) Es ist das Geheimnis des Gründonnerstags, dass wir in aller uns möglichen Festlichkeit begehen.
- d) Weil Papst Urban IV. der das Fest einführte, am Donnerstag immer langweilig war

+ Nach dem Osterfestkreis beginnt die „normale“ oder sogenannte „grüne“ Zeit im Jahreskreis. Sie ist mit einigen Festen bestückt.

18. Am 15. August ist „Maria Himmelfahrt“, an diesem Tag feiern wir, die Aufnahme Marias in den Himmel. Es wird erzählt, dass am Morgen nach ihrer Beerdigung es am Grab von Maria duftete und so schoben die Apostel den schweren Stein zur Seite und schauten ins Grab: Maria war verschwunden – stattdessen waren darin wunderschöne Blumen und unzählige duftende Kräuter gewachsen. Aus diesem Grund gibt es zu „Maria Himmelfahrt“ den Brauch:

- a) Nach dem Gottesdienst Kräutersamen zu verschenken
- b) Sträuße aus Blumen und Kräutern zu binden und in der Kirche zu segnen
- c) Kräutertee zu trinken
- d) Ein geblümtes Kleid anzuziehen



19. Auf dem Bild ist die Kirche ganz besonders geschmückt. Wie heißt das Fest, dass hier gefeiert wird?

- a) Fest zur Ehre der Putzfrauen
- b) Fest der Jäger und Sammler
- c) Prämierung der schönsten Früchte
- d) Erntedank

20. In der Kirche wird immer wieder der Rosenkranz gebetet, zum Beispiel für Verstorbene. Besonders oft aber im Oktober dem Rosenkranzmonat. Dabei werden Gebete wie das „Vater unser“ und „Gegrüßet seist du Maria“ sehr oft wiederholt. Zur Unterstützung gibt es eine Kette mit Perlen, den Rosenkranz. Wie viele große und kleine Perlen sind auf der Kette aufgefädelt?

- a) Das ist von Rosenkranz zu Rosenkranz verschieden
- b) Es sind insgesamt 59 Perlen
- c) Es sind 40 Perlen, für die 40 Tage die Jesus in der Wüste gefastet hat
- d) Wie viele Perlen der Rosenkranz hat, legt für jedes Land die Bischofskonferenz fest

21. Im Kirchenjahr hat eigentlich jeder einen besonderen Tag, ihr habt hierzu schon so manches Rätsel gelöst. Im katholischen Glauben gibt es viele Leute, die meistens schon sehr lange tot sind, an die wir aber trotzdem noch denken möchten. Zum Beispiel, weil sie mit der Hilfe Gottes besonders tolle Sachen gemacht haben oder auch für ihren Glauben an Gott gestorben sind.

Welche Menschen sind hier gemeint und wie heißt der Feiertag?

- a) Die Gefallenen und der Veteranenjahrtag
- b) Kirchenbaumeister und das Richtfest
- c) Die Bischöfe und der „Unschuldige Kindl Tag“
- d) Selige und Heilige und das Fest Allerheiligen



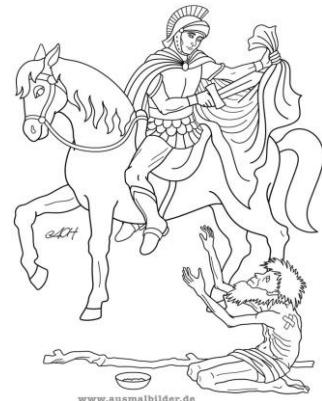
22. Einmal im Jahr besuchen wir die Gräber unserer Verstorbenen, wir schmücken sie mit Blumen, zünden Kerzen an und beten am Grab.

Wie nennen wir diesen besonderen Tag?

- a) Gräber - Rallye
- b) Allerseelen
- c) Tag der offenen Friedhofstür
- d) Ewigkeitstag

23. Am 11. November feiern die Kinder das Martinsfest mit Laternenumzügen, Gesang und Gebet. Oft wird auch die Geschichte, wie Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilte, nachgespielt. Warum ziehen an diesem Tag die Kinder mit Laternen durch die Straßen?

- a) Als der heilige Martin starb, wurde er von vielen Menschen mit Lichtern zu Grabe getragen.
- b) Damit die Eltern in der Nacht ihre Kinder wiederfinden
- c) Mit ihren Laternen suchen sie Arme und Bettler
- d) Damit der Astronaut Alexander Gerst sieht, wo die meisten Kinder wohnen



24. Am letzten Sonntag des Kirchenjahres feiern wir das Hochfest Christkönig, das der Namenstag (Patrozinium) unserer Kirche ist. Christus wird verehrt als der wahre Herrscher über die ganze Welt. Warum hat die Wildenwarter Kirche dieses Patronat bekommen?



- a) Im Hinblick auf die Verbindung zum bayerischen Königshaus, da unsere Kirche auch als Gedächtnisort für den letzten König Ludwig III. und seine Frau Königin Maria Therese gebaut wurde.
- b) Weil die Kirche so schön auf dem Hügel „thront“.
- c) Bei einer Abstimmung waren 67% der Wildenwarter für diesen Namen.
- d) Wir haben ein Schloss und dort herrschte der König

Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Alter: _____